

I. EINLEITUNG	
a) Komödie als Intention —	
Aristophanes, Shakespeare, Molière	9
b) Die deutsche Komödie der Aufklärung —	
Gottsched, Gellert, Lessing	19
II. DIE KOMÖDIE DES INDIVIDUUMS	
Lessings »Minna von Barnhelm«	25
III. THEATERKOMÖDIE	
Petrasch, Ayrenhoff, Weiße, Stephanie d. J., Hafner	46
IV. DIE KOMÖDIE DER INTIMITÄT	
Goethes »Die Laune des Verliebten« und	
»Die Mitschuldigen«	53
V. KOMÖDIENSATIRE	
a) Literatursatiren des »Sturm und Drang« —	
Wagner, Goethe, Lenz	60
b) Goethes satirische Spiele	64
VI. PHANTASTISCHE KOMÖDIE	
Goethe und Klinger	71
VII. DIE KOMÖDIE DER ENTFREMDUNG	
Lenz und Klinger	83
VIII. DIE GESELLSCHAFT ALS SCHEIN	
Klingers und Goethes »Theaterkomödien«	102
IX. DIE KOMÖDIE ALS IDEOLOGIE	
Schröder und Iffland	113
X. DIE WELT ALS SCHEIN	
Tieck	125

XI. DAS SPIEL DER MASKIERTEN	
* Brentanos »Ponce de Leon«	156
• XII. DIE KOMÖDIE ALS WARE	
Kotzebue und die Spieloper	169
• XIII. DIE KOMÖDIE DES BEWUSSTSEINS	
a) Kleists »Der zerbrochene Krug«	178
b) Kleists »Amphitryon«	200
XIV. SCHLUSS	246
ANHANG	
Anmerkungen	253
Literaturverzeichnis	296
Werkregister	300

Die Zitate werden durch Akt- (röm. Ziffer), Szenen- (arab. Ziffer) bzw. durch Akt- und Szenenzahl (röm. Ziffer, arab. Ziffer) sowie nach dem Gedankenstrich durch Seiten- (Zahl ohne Zusatz) bzw. Verszahl (V. und Zahl) entsprechend der jeweilig genannten Textausgabe nachgewiesen.